

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Höchstadt a.d.Aisch

November'24 bis März 2025



INHALT

- 2 Nachgedacht
- 4 Baufortschritt / Kirchgeld
- 5 Neu gewählter Kirchenvorstand
- 6 Rückblick KV Arbeit
- 8 Einladung Einführung
- 9 Matthias-Claudius-Kindergarten
- 10 MC Spatzen
- 11 Paul-Gerhardt-Kindergarten
- 12 Kinderchor
- 13 Kirche Kunterbunt
- 14 Besondere Gottesdienste
- 16 Gottesdienstübersicht
- 18 Konzertankündigungen
- 19 Konfirmationsjubiläum
- 20 Konfis
- 21 Jugend
- 22 Pfadfinder:innen
- 23 Seniorentreff – Nachfolge gesucht!
- 24 Fahrt nach Rumänien 2024
- 26 Nachrichten aus Meru
- 27 Rückblick Mitarbeiter:innenempfang
- 28 Alltagsexerzitien
- 29 Guppen – Kontakte
- 30 Gruppen – Kontakte
- 31 Freud und Leid
- 32 Impressum und Kontakte

*Prüft alles
und behaltet das Gute.* (1.Thes 5,21)

Nun strahlt er wie neu, unser Kirchturm. Bis es soweit war und das Gerüst abgebaut werden konnte, hat es nicht nur einige Monate gedauert, sondern wurde viel geprüft, beurteilt und schließlich die nötigen Maßnahmen entwickelt. So war am Anfang der Planungen noch nicht absehbar, dass das Kirchturmdach einer kritischen Prüfung nicht mehr standhielt und es erneuert werden musste. Die abgenommenen Schieferschindeln zeigten die Schäden. Sie waren in keinem guten Zustand mehr.

Die Fachleute am Bau haben einen geschulten Blick. Der Prüfer in der Führerscheinprüfung weiß genau, auf was es ankommt. Und wenn im Fußballstadium der Videobeweis angezeigt wird, dann analysieren prüfende Blicke die Situation. Ob ein Elfmeter angesagt ist? Ob das Tor gegeben werden kann? Da sind Fachleute am Werk. Im Alltag finde ich mich oft vor Entscheidungen und bin kein Fachmann. Nehme ich dieses Produkt oder jenes? Wie verhalte ich mich zu dieser politischen Meinung und zu jener? Was überzeugt mich?

Wir kommen um die Grundfrage nicht herum: Mit welchen Kriterien prüfe ich?

Paulus schreibt den Satz der Jahreslosung 2025 am Ende seines

Briefes an die Christen in Thessaloniki. Er schickt Grüße und Ermahnungen. Aus seinen Worten ist zu spüren, dass er der Gemeinde ein fröhliches und mutmachendes Miteinander wünscht. Dankbar für alles und doch kritisch sollen die Christen sein. „Das Gute behaltet!“ Also nicht einfach alles hinnehmen, sondern anschauen, nachfragen, prüfend abwägen.

Doch was sind die Kriterien für das „Gute“?

Schon vom Philosophen Sokrates wird erzählt, dass er sich mit dieser Frage auseinandersetzte. Sein Tipp: Prüfe das, was Du weiter erzählen willst daran, ob es wahr ist, ob es gut ist und ob es notwendig ist. Und wenn deine Neuigkeit bei der Prüfung „durchfällt“, also weder wahr noch gut noch notwendig ist – dann vergiss sie einfach.

Wie wäre es, wenn diese Kriterien auch in Zeiten der Wahlkämpfe angewendet werden würden? Es würde zu deutlich humanerem Austausch und sachlicheren Diskussionen führen.

Paulus zählt für die Prüfung, die er empfiehlt keinen Katalog von Kriterien auf. Dennoch ist seinen Worten sofort abzuspüren, woran er sich festmacht: An dem, was dem Frieden dient, an der Liebe, mit der Gott in Jesus seiner

Schöpfung begegnet. Ganz sicher ein Kriterium, das zählt: Die immer wieder umwerfende Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, das Evangelium vom 1. Advent: Neues beginnt nicht mit Gewalt und Macht, sondern ganz nahe bei den Menschen, voller Erwartung auf Gottes Wege.

Mit dem neuen Kirchenjahr, wird auch vieles in unserer Gemeinde neu. Wir verabschieden den bisherigen Kirchenvorstand und sagen Dank! Wir führen die neuen Kirchenvorstände ein und feiern den Beginn von Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp als Seelsorgerin in unserer Gemeinde. Ich freue mich, wenn wir als Hauptamtlichteam mit dem Kirchenvorstand und vielen Gemeindegliedern weiter das Beste für die Menschen suchen und uns dabei leiten lassen vom Geist Gottes.

Eine gesegnete Adventszeit und ein erfülltes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Klaus Eyslein



Die „Uhrzeit“ ist zurück

„Hoffentlich kommt das Gerüst bald weg, immer wieder blicke ich zum Kirchturm, aber da ist keine Uhr!“, so sagte eine Nachbarin neulich. Auch in Zeiten von Handy mit digitaler Uhr hat eine öffentliche Uhr noch Bedeutung! Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist das Gerüst am Kirchturm bereits abgebaut und die Kirchturmuhrestrahlt in neuem Glanz. Auch das Dach und die Schallläden sind erneuert worden. Wir danken allen Firmen und den Planungsbüros für die verlässliche Arbeit.

Aber wir sind noch nicht fertig mit der Außensanierung des Gemeindezentrums

Christuskirche. Die weiteren Arbeiten an den Außenmauern, Fenstern, Türen und Wegen werden im nächsten Jahr angegangen.



Erinnerung an das Kirchgeld

Im September wurde den erwachsenen Gemeindegliedern das Schreiben zur Kirchgeldaktion 2024 zugestellt. Zur Erklärung, das Kirchgeld ist keine „Extra-Steuer“ sondern das eine Prozent, das Kirchenmitglieder in Bayern weniger an Kirchensteuern zahlen (üblicherweise 9% der Einkommenssteuer, in Bayern aber nur 8%). Dieses eine Prozent sammeln die Kirchengemeinden direkt bei ihren Gemeindegliedern ein und können es auch direkt für die Arbeit vor Ort einsetzen. Herzlichen Dank allen, die bereits ihren Beitrag überwiesen haben.

Das Motto in diesem Jahr lautet „Kirche stiftet Gemeinschaft und macht Mut“.

Falls Sie ihren Kirchgeldbrief nicht mehr zur Hand haben, oder auch weitere Erklärungen wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Das Anschreiben finden Sie auch auf unserer Homepage unter hoechststadt-evangelisch.de/helfenspenden/kirchensteuer-und-kirchgeld.



Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Die Wahl zum neuen Kirchenvorstand ist mit zwei Berufungen abgeschlossen. Nun stehen die Frauen und Männer fest, die in den nächsten 6 Jahren die Gemeinde leiten werden.

Das neue Gremium wird in seinen ersten Sitzungen weitere grundlegende Entscheidungen treffen: Es werden die Vertrauenspersonen gewählt, die Ausschüsse besetzt und Beauftragungen verteilt.

Am 1. Adventssonntag, den 1. Dezember 2024, feiern wir ein Abschieds-, Dank- und Willkommensfest im Gottesdienst um 9.30 Uhr:

Wir sagen dem bisherigen Kirchenvorstand Dank für seine engagierte Arbeit und führen die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit Gebet und Segen in ihr Amt ein. Der Posaunenchor wird den Festgottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss ist Zeit für Begegnungen beim Kirchenkaffee.



Norbert Bechstein



Susanne Becker-Plätzer



Yvonne Beßlein



Alexandra Fleischer



Roland Holzfuß



Brigitte Kiel



Wolfgang Pflüger



Holger Rabe



Claudia Ritter



Susanne Wissner

Fast ein Vierteljahrhundert

Rückblick der scheidenden Vertrauensfrau Dr. Ute Salzner auf die Arbeit im Kirchenvorstand

Zum Ende des Kirchenjahres wird der neugewählte Kirchenvorstand (KV) seine Arbeit aufnehmen. Die ausscheidenden Mitglieder waren unterschiedlich lange mit dabei: 6, 12, 18 oder sogar 24 Jahre, fast ein Vierteljahrhundert.

Ich möchte Sie/Euch aus diesem Anlass mitnehmen auf eine kleine Zeitreise, denn in 24 Jahren gab es viel zu tun, aber auch viel zu erleben:

Sowohl auf der ersten als auch auf der zweiten Pfarrstelle kümmerten sich verschiedene Pfarrer und Pfarrerrinnen um unsere Gemeinde: Am längsten waren das Fritz Schäfer und Gottfried Schlee, gefolgt von Klaus Eyslein und Sibylle Stargalla, zwischendurch noch kurze Zeit bei uns waren aushilfsweise Dr. Bianca Schnupp und Pfarrer Jürgen Harder.

Auch der Kirchen-, der Kinder- und der

Posaunenchor wurden in diesen Jahren von verschiedenen Dirigenten und Dirigentinnen geleitet.

Mit den Partnergemeinden in Medias in Siebenbürgen/Rumänien und Meru in Tansania gab es regen Austausch. Vor allem die älteren Gemeindemitglieder in Medias wurden tatkräftig unterstützt. Ein paar Jahre lang halfen wir auch in Mali. Durch Spenden konnte dort ein dringend benötigtes Geburtshaus errichtet werden.

Unsere beiden Kindergärten erhielten im Zuge des Konjunkturpaketes den Zuschlag für die dringend notwendige energetische Sanierung der Gebäude. Hier möchte ich vor allem dem damaligen Kirchenpfleger, Bernd Ehrlicher, für seine jahrelange Arbeit danken. Dauerhaft übernommen wurde dieses Amt dann letztendlich von Lennard Fleischer, der jetzt ebenfalls „in Ruhestand“ gehen wird. Auch ihm gilt mein Dank, der Kirchenvorstand konnte sich immer auf seine Kirchenpfleger verlassen.

Besuchten anfangs lediglich Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt unsere Kindergärten, änderte sich das in den vergangenen Jahren stetig. Aktuell betreut der

Paul-Gerhardt-Kindergarten auch zusätzlich bis zu 15 Krippenkinder, im Matthias-Claudius Kindergarten ist ein zweigruppiger Hort angegliedert.

Angeregt und gefördert durch unser ehemaliges KV-Mitglied Ulrich Berger, konnte die Gemeinde auch eine Kirchenstiftung aus der Taufe heben, deren Ausschüttungen jeweils vom Stiftungsvorstand beschlossen und zweckgebunden an die Kirchengemeinde weitergeleitet werden.

Als es vor ein paar Jahren um die Neubesetzung der zweiten Pfarrstelle ging, beschloss der KV erstmalig eine Zweiteilung der Stelle: jeweils ½ Stelle wurde als Pfarrstelle und als Stelle für eine/n Religionspädagogen/in ausgeschrieben.

Und dann kam im Frühjahr 2020 Corona. Dass ein Virus das gesamte öffentliche Leben weltweit lahmlegen würde, hatte sich bis dahin wohl niemand vorstellen können. Auch unser Gemeindeleben musste pausieren, keine Gottesdienste, keine Gruppen, keine Konfiarbeit, keine

Chöre...Gott sei Dank liegt diese Episode hinter uns und wir konnten unsere Arbeit und unsere Treffen wieder aufnehmen.

Als besondere Highlights zu erwähnen wären die jährliche Gemeindeversammlung, der Kirchenkaffee, der Stand am Weihnachtsmarkt, die Jugend-, Konfi- und Seniorenarbeit, die vielen Gruppen, u.a. für ökumenische Zusammenarbeit, die Friedensdekade, der Weltgebetstag, das Gemeindefest. An allen diesen und weiteren Veranstaltungen beteiligten sich Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Ich möchte allen KV Kolleginnen und Kollegen und allen Pfarrerrinnen und Pfarrern unserer Gemeinde für die vertrauensvolle, zuverlässige, manchmal anstrengende, aber immer kollegiale und positive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren danken. Dem neugewählten Kirchenvorstand darf ich, stellvertretend für den gesamten Kirchenvorstand, alles Gute und Gottes Segen wünschen für die kommenden sechs Jahre.

Dr. Ute Salzner



Unserem Gemeindebrief liegt ein Spendenstückchen der Aktion „Brot für die Welt“ bei. Sie können Ihre Gabe gerne zu einem unserer Gottesdienste mitbringen oder auch in den Briefkasten des Pfarramtes einwerfen. Wenn Sie darauf Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, stellen wir gerne eine Zuwendungsbestätigung aus!

Brot
für die Welt



Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Höchstadt
mit dem Schwerpunkt Senioren- und Altenheimseelsorge
in den Gemeinden Höchstadt und Lonnerstadt
wird zum 1. Dezember 2024 wieder besetzt.

Wir sind dankbar und freuen uns.

Zur Einführung von

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

durch Dekanin Sabine Hirschmann am

Samstag vor dem 2. Advent, 7. Dezember 2024

laden wir Sie mit Ihren Angehörigen sehr herzlich ein:

Festlicher Einführungsgottesdienst um 14.00 Uhr, Christuskirche,
Martinetstr. 17, 91315 Höchstadt.
Anschließend Empfang im Gemeindehaus.

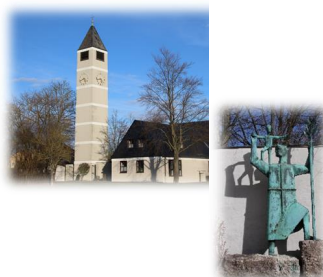
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und grüßen herzlich

Sabine Hirschmann
Dekanin

Dr. Ute Salzner
Vertrauensfrau

Klaus Eyslein
Pfarrer

Man soll die Feste feiern wie sie fallen – im Advent kommen wir aus dem Feiern gar nicht mehr heraus – denn schon am Samstag vor dem 2. Advent besteht der nächste Anlass zum Feiern mit der Einführung von Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp auf der 2. Pfarrstelle. Nach dem Festgottesdienst mit Dekanin Sabine Hirschmann folgt ein Empfang im Gemeindesaal. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!



Herbstzeit im Matthias-Claudius-Kindergarten

Nach erholsamen Sommerferien starteten wir voller Vorfreude in ein neues Kindergartenjahr. Gleich Anfang September luden wir alle neuen und alten Kindergartenkinder und deren Familien zu unserem Willkommensfest ein. Dieses Jahr trafen wir uns in der Kellerwaldschänke Lunz, um uns bei Spiel und Spaß mit dem Schwungtuch und anschließendem gemütlichen Beisammensein näher kennenzulernen. Es war ein gelungener Nachmittag bei tollem Spätsommerwetter.

In den Oktober starteten wir mit unserem Elternabend, bei dem auch unser neuer Elternbeirat gewählt wurde. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die sich bereit erklärt haben im Elternbeirat mitzuwirken, und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Dem ehemaligen Elternbeirat sagen wir danke für sein Engagement im letzten Kindergartenjahr.

Mitte Oktober durften wir das Theater Rabenberg bei uns im Kindergarten begrüßen. Die Kinder hatten Riesenspaß beim Stück „Findus feiert Geburtstag“. Auch hierfür ein großes Dankeschön an den Elternbeirat für das Organisieren dieser Events.

Unser Martinsfest feierten wir wieder gruppenintern im Garten des Kindergartens. Auch hier kam ein kleiner Laternenumzug mit unseren selbstgebastelten Fackeln nicht zu kurz.

Nach dem Martinsspiel und den Laternenliedern ließen wir in heimeliger Atmosphäre, mit Kinderpunsch und Plätzchen, den Abend ausklingen.

In der Adventszeit wird uns der Nikolaus besuchen, zwischen dem 10. und 12. Dezember finden die gruppeninternen Adventsnachmittage mit den Eltern statt und am 19. Dezember feiern die Gruppen Weihnachten.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Das Team vom Matthias-Claudius-Kindergarten und Hort



Leider mussten wir uns Ende Oktober von unserer lieben, langjährigen Mitarbeiterin Elisabeth Bechmann verabschieden. Sie geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Elisabeth alles erdenklich Liebe und Gute und freuen uns sehr, dass wir sie als Teammitglied nicht ganz verlieren. Sie unterstützt weiterhin die MC-Spatzen.



Neues von den MC Spatzen

Nun ist das Jahr schon fast am Ende. Wir erinnern uns noch gerne an unseren Chorausflug nach Münchsteinach. Damit ein Chor zusammenwachsen kann, sind solche gemeinsamen Erlebnisse sehr wichtig! Bei wärmsten Sonnenschein hatten unsere Kinder großen Spaß beim Pferdekutsche fahren, Eis schlecken und Planschen am Wasserspielplatz. Auch ein Basteltisch durfte nicht fehlen.

Jetzt sind wir schon wieder am Einstudieren des Musicals vom Schuster Martin. An der VdK - Weihnachtsfeier in der Kulturfabrik führen wir es auf. Alle sind schon sehr gespannt und aufgeregt.

*Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und alles Gute für 2025!
Eure MC Spatzen mit Elisabeth und Petra!*



Nachrichten aus dem Paul-Gerhardt-Kindergarten

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im September durften wir viele neue Familien, Kinder und auch Praktikanten bei uns willkommen heißen.

Im September fanden in jeder Gruppe Elternabende statt. Diese boten die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, einen Einblick in den Alltag der Kinder im Kindergarten und Krippe zu bekommen, wichtige Informationen auszutauschen und über die Organisation des Kindergartenjahres zu sprechen.

Anfang Oktober gab es für alle Kinder der Einrichtung einen gemeinsamen Morgenkreis bzw. Erntedankimpuls. Mit den Kindern sprachen wir über die Bedeutung des Erntedanks und hörten die Geschichte von der Maus Frederick, die uns zeigte wie wertvoll Vorräte und Gemeinschaft sind.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Zahnarztes in unserer Einrichtung. Spielerisch erklärte der Zahnarzt den Kindern, wie man richtig Zähne putzt und warum Zahnhygiene so wichtig ist. Am nächsten Tag besuchten die Kindergartengruppen die Zahnarztpraxis. Die Kinder bekamen einen Einblick in die Praxis und der Zahnarzt warf bei jedem Kind einen Blick in den Mund, um die Zähne zu kontrollieren.

Im Oktober öffnete unsere Laternenwerkstatt. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und bunte

Laternen gestalten. Die Vorfreude auf unser St. Martinsfest am 11.11.24 wuchs und wir freuten uns schon darauf mit den Kindern und Eltern die selbstgebastelten Laternen zum Leuchten zu bringen.

Wir blicken auf einen schönen Start in das neue Kindergartenjahr zurück und freuen uns auf die kommenden Monate voller weiterer Erlebnisse und Aktivitäten!

*Eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Team vom
Paul-Gerhardt-Kindergarten*



Alles muss klein beginnen...

Davon sang und spielte der Kinderchor am Erntedankfest. Der Kürbis ist aus einem Samen gewachsen. In jedem Apfel sind Kerne, die wieder zu einem neuen Apfelbaum werden können. Es ist ein Kreislauf des Lebens und wir sind ein Teil. Als Menschen sind wir nicht Endverbraucher der Schöpfung, sondern im Danken und Teilen geben wir Leben weiter.

Nach dem Gottesdienst steckten Groß und Klein mit Begeisterung in das Grün um den neugepflanzten Baum Blumenzwiebeln. Wir sind gespannt was im Frühling wächst und blüht an Tulpen, Schneeglöckchen und Krokussen.



Gemeinsam Singen: Wenn der Himmel unser Herz erreicht

Im Kinderchor der Christuskirche üben Könige, Palastwachen und Sterndeuter schon für Heilig Abend.

Einmal in der Woche, immer am Dienstag von 16.30 bis 17.15, trifft sich der Kinderchor im Gemeindehaus. Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen mitzumachen! Die Leitung des Chores hat Dörte Eyslein.



Kirche Kunterbunt

„Ade, Adieu“ sagten Igel Willibald und Storch Frieda zueinander. Der eine macht Winterschlaf, die andere fliegt in den warmen Süden. Sie geben sich gute Worte mit, Segensworte: „Ade, Adieu mit Gott, geh deinen Weg getrost!“ Die Kinder und Familien sangen und bastelten das Segenslied, das auch für uns eine schöne Begleitung für jeden Tag ist.

Die nächsten „Kirche Kunterbunt“ Termine, Gottesdienste für Familien mit kleinen Kindern:

Heiliger Abend
24. Dezember um 14.00 Uhr.

Palmsonntag
13. April um 11.00 Uhr

Sonntag
21. September um 11.00 Uhr

KINDERKIRCHE



Einmal im Monat lädt das Kinderkirchenteam, parallel zum Sonntagsgottesdienst, in das Gemeindehaus der Christuskirche ein. Eltern dürfen, müssen aber nicht, mitgebracht werden!

Nächste Termine der Kinderkirche

19. Januar
16. Februar
16. März

Gottesdienste im Advent

Festgottesdienst zum 1. Advent

Mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands. Siehe auch S. 5.

Sonntag, 01.12.2024, 9.30 Uhr, mit Pfarrer Klaus Eyselein; anschließend Verkauf von Christrosen für Meru

Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

mit Dekanin Sabine Hirschmann
Samstag, 07.12.2024, 14.00 Uhr

Familiengottesdienst am 2. Advent

mit dem Team Kinderkirche und Pfarrer Klaus Eyselein
Sonntag, 08.12.2024, 9.30 Uhr

Aussendung des Friedenslichtes am 3. Advent

15.12.2024, 18.00 Uhr,
mit den Pfadfinder:innen des VCP



Heiligabend in der Christuskirche

Minigottesdienst

Heiligabend für die Kleinsten und ihren Familien, mit Pfr. Klaus Eyselein
Christuskirche, 14.00

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Der Kinderchor gestaltet das Krippenspiel für Familien mit Kindern im Grundschulalter, 15.30 Uhr mit Pfarrer K. Eyselein



Christvesper

Musikalisch gestaltet von Klaus Dieter Stolper und weiteren Musiker:innen; 18.00 Uhr

Christmette

Besinnlicher Gottesdienst mit Pfarrer K. Eyselein, Christuskirche, 22.30 Uhr

„Waldweihnacht“ in Süd

Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp und dem Posaunenchor an Heiligabend um 18.00 am Waldrand neben dem Abenteuerspielplatz



Weihnachtsgottesdienste

Am 1. Weihnachtstag um 9.30 Uhr begrüßen Sie Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp und der Posaunenchor zu einem Festgottesdienst mit Abendmahl.

Am 2. Weihnachtstag wird Pfarrerin Seeliger aus Mühlhausen mit uns Gottesdienst feiern.

Singgottesdienst am So 29.12.

500 Jahre evangelisches Gesangbuch – das ist ein Anlass für einen besonderen Gottesdienst am Sonntag nach Weihnachten. Wie der Name schon sagt, es wird viel gesungen in diesem Gottesdienst, natürlich vor allem Weihnachtslieder. Herzliche Einladung!



Gottesdienst am Altjahresabend

Am Silvesterabend um 17.00 Uhr blicken wir zusammen mit Pfarrerin Schnupp bei einem Gottesdienst mit Abendmahl auf das vergehende Jahr zurück.

Neujahrsgottesdienst

Der Gottesdienst am Neujahrstag findet wieder am Abend um 17.00 Uhr statt. Zusammen mit Pfarrer Eyselein und dem Kirchenchor stimmen wir uns auf das neue Jahr ein. Anschließend stoßen wir im Gemeindesaal gemeinsam auf das neue Jahr an.



Epiphania – 06. Januar

Gottesdienst in der Region geplant, der am 06.01.2024 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Limbach stattfindet und von Pfrs Steinbauer gefeiert wird.

Kinderkirche

19.. Januar,
16.. Februar, 16. März



Weltgebetstag

Der Gottesdienst findet am Freitag, den 07. März 2025 um 18.00 Uhr in der Christuskirche statt.



Sonntag, 01.12., 1. Advent

09.30 Uhr: **Festgottesdienst m AM** mit Pfr Klaus Eyselein und Bläsern

Samstag, 07.12.,

14.00 Uhr: **Einführungsgottesdienst**

Sonntag, 08.12., 2. Advent

09.30 Uhr: **Familiengottesdienst** mit Pfr K. Eyselein und dem Team Kinderkirche

Sonntag, 15.12., 3. Advent

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp

Sonntag, 15.12., 3. Advent

18.00 Uhr: **Friedenslichtandacht** der Pfadfinder:innen mit Verteilung des Friedenslichtes

Sonntag, 22.12., 4. Advent

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Eyselein

Dienstag, 24.12., Heiligabend

14.00 Uhr: **Minigottesdienst** mit Pfr. Klaus Eyselein

15.30 Uhr: **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** mit Pfr Klaus Eyselein und dem Kinderchor

18.00 Uhr: **Christvesper in der Christuskirche** mit Pfr Klaus Eyselein

18.00 Uhr: **Waldweihnacht am Waldrand in Süd** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp und Bläsern

22.30 Uhr: **Christmette** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Mittwoch, 25.12., 1. Weihnachtstag.

09.30 Uhr: **Festgottesdienst m AM** mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp und Bläsern

Donnerstag, 26.12., 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Kathrin Seeliger

Sonntag, 29.12., 1. So. n. dem Christfest

09.30 Uhr: **Singgottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein

Dienstag, 31.12, Altjahresabend.

17.00 Uhr: **Gottesdienst m AM** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp

Mittag, 01.01., Neujahrstag

17.00 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein, m Kirchenchor; anschl. Begrüßen des neuen Jahres

Sonntag, 05.01., 2. So. n.d.Christfest

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp

Montag, 06.01., Epiphania

19.00 Uhr: Gottesdienst für die Region in Limbach mit Pfrs Steinbauer

Sonntag, 12.01., 1. So. n. Epiphania

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein

Sonntag, 19.01., 2. So. n. Epiphania

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein, **zeitgl. Kinderkirche**

Sonntag, 26.01., 3. So. n. Epiphania

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein

Sonntag, 02.02., 4. So. n. Epiphania

09.30 Uhr: **Gottesdienst m AM** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp



Sonntag, 09.02., Setzter So. n. Epiphania

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein

Sonntag, 16.02., Septuagesimae

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp, **zeitgl. Kinderkirche**

Sonntag, 23.02., Sexagesimae

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein

Sonntag, 02.03., Estomihi

9.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein

Freitag, 07.03.

18.00: **Weltgebetstag in der Christuskirche**, gestaltet vom ökumenischen WGT Team

Sonntag, 09.03., Invocavit

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp

Sonntag, 16.03., Reminiszere

09.30 Uhr: **Vorstellungsgottesdienst** mit Pfr. Klaus Eyselein und den Konfis, **zeitgl. Kinderkirche**



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal: Die Termine sind im Gottesdienstplan gekennzeichnet. Einladung zu einer Tasse Kaffee oder Tee und guten Gesprächen

Kinderkirche parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindehaus oder familienfreundlicher Gottesdienst.

Taufen in unserer Gemeinde

Jede Taufe ist etwas Besonderes, weil jeder Mensch ein ganz besonderer ist. Ob die Taufe im Sonntagsgottesdienst gefeiert wird oder im kleinsten Familienkreis, ob mehrere Familien gemeinsam die Taufe ihrer Kinder feiern oder ein großer Familien- und Freundeskreis zusammen kommt, alle Möglichkeiten besprechen Sie am besten mit ihrer/m Pfarrer/in. In unserer Kirchengemeinde feiern wir Taufen meist am Sonntag gegen 11.00 Uhr, aber auch oft am Samstag. Um den passenden Termin zu vereinbaren nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf, T. 8200.

Unser Abendmahl feiern wir mit Saft; herzliche Einladung an alle!

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Die Gottesdienste finden in der Regel jeweils **dienstags um 15.00 Uhr (BRK)** und um **16.00 Uhr (St. Anna)** statt. Im Haus am Schlossberg feiern wir einmal im Monat Gottesdienst.



ADVENTSKONZERT DER CHÖRE

Wann: So, 08. Dezember 2024, 17.00 Uhr
 Wo: Christuskirche
 Was: Musik und Texte zur Adventszeit
 Es musizieren der Kirchenchor, das Gitarrenensemble
 und der Flötenkreis und unsere Organisten
 Eintritt frei, Spenden gerne gesehen



KONZERT DES SPIELMANNSZUGES

Wann: So, 15. Dezember 2024, 15.30 Uhr (3. Advent)
 Wo: Christuskirche
 Was: Eintritt frei, Spenden gerne gesehen
 Eintritt frei, Spenden gerne gesehen



BLOSS BLECH

Wann: So, 22.12. 24, 16.00 Uhr (4. Advent)
 Wo: Christuskirche
 Was: Musik und Texte zur Adventszeit

Eintritt frei, Spenden gerne gesehen



KRIPPENAUSSTELLUNG

Krippen aller Größenordnungen und Stilrichtungen bauen Ruth Bechstein und ihr Team wieder in der Christuskirche auf. Vom 2. Advent bis Epiphania (6. Januar) laden die Krippen vor und nach unseren Gottesdiensten und Konzerten zum Schauen und Staunen ein.

Von der silbernen Konfirmation bis zum Gnadenjubiläum

Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation



Im Zeichen besonderer Konfirmationsgedenken kamen am 13.10. in der Christuskirche Frauen und Männer verschiedener Generationen zusammen. Es wurde das Jubiläum zur Silbernen (25 Jahre), zur Goldenen (50 Jahre), zur Diamantenen (60 Jahre) und zur Gnadenkonfirmation (70 Jahre) festlich begangen.

Zum Einzug der 24 Jubilare stimmte Gabriel Konjaev an der Orgel die „Fanfaren“ von Henry Purcell an. In seiner Predigt nahm Pfarrer Klaus Eyslein Worte aus dem Korintherbrief auf: „Ihr seid ein Brief Christi“, und ermunterte dazu, in der eigenen Lebensgeschichte die besonderen Momente des Vertrauen und der Hoffnung zu entdecken. Über 1400

Lebensjahre kamen mit den Jubilaren zusammen: Jahre, in denen auch andere Menschen, Familie, Kollegen an Arbeitsplätzen, in Vereinen und in den Kirchengemeinden durch die Jubilare christliche Zuversicht spürten. Im Gedenken an die Konfirmation wurden den Jubilaren erneut der Segen zugesprochen.

Der Festgottesdienst wurde von Gabriel Konjaev an Orgel und Klavier, sowie dem Kirchenchor unter Leitung von Dörte Eyslein musikalisch ausgeschmückt. Im Anschluss war bei einem Kirchenkaffee im Gemeindehaus Zeit zu Begegnung und Austausch.

Norbert Bechstein

VON BIBEL- UND ALLTAGSHELDEN

BERICHT KONFIBURG

Auch in diesem Jahr sind die Konfirmanden mit einigen Teamern und Pfarrer Klaus Eyslein auf die Konfiburg auf der Burg Feuerstein gefahren. Während der viertägigen Konfirmandenfreizeit haben sich die Konfis gemeinsam mit anderen Konfis aus den Gemeinden Mühlhausen-Weingartsgreuth, Pommersfelden-Limbach-Steppach, Hirschaid-Buttenheim und Hallstadt, in Gemeinde- und Regionengruppen, sowie in zahlreichen Workshops mit diversen Heldinnen und Helden aus der Bibel und aus dem alltäglichen Leben beschäftigt. Die Konfis haben dabei einige Geschichten von Helden der Bibel, sowie sich selbst und andere Konfis kennengelernt. In den Workshops und beim großen Vegetarierabend mit Bar, Glücksspiel und allem, was dazu gehört, sowie in den Freizeiten auf der Burg blieb einiges an Spaß nicht aus.

Wolf Besel + die Konfi-Teamer



Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen am 16.03.2025 um 9.30 Uhr in der Christuskirche.



AKTIONEN IM JUGENDTREFF

Für die Konfirmanden wird dieses Konfijahr wieder ein monatlicher Jugendtreff angeboten. Bei den Jugendtreffs bisher haben wir bereits zusammen Pizza in Form von gefährdeten Tierarten gebacken, zum Thema Erntedank gemeinsam Gemüse und Fladenbrote mit Käsefüllung gemacht und

das Kirchenkino in Mühlhausen besucht. Im November fahren wir zu Bamberg spielt und im Dezember findet der Jugendtreff dann wieder bei uns im Jump statt.

Wolf Besel



WEITBLICK

Wir freuen uns sehr, dass aus dem letzten Konfijahrgang so viele Teamerinnen und Teamer geblieben sind, wie schon lange nicht mehr! Die neuen Mitarbeitenden sind engagiert bei Angeboten der EJ dabei und unterstützen das Team im Konfieurs und Jugendtreff. Ein Paar der neuen Teamerinnen und Teamer haben in den Sommerferien auch schon ihre Freizeit geopfert, um sich als Jugendmitarbeiter weiterzubilden. Im Dekanat wurde von der EJ die sogenannte „Weitblick“ Fortbildung angeboten, hier konnten Teamerinnen und Teamer unter anderem

lernen, wie man eine Andacht gestaltet, wie die Rolle als Teamerin und Teamer ist und wie eine gelungene Kommunikation funktioniert.





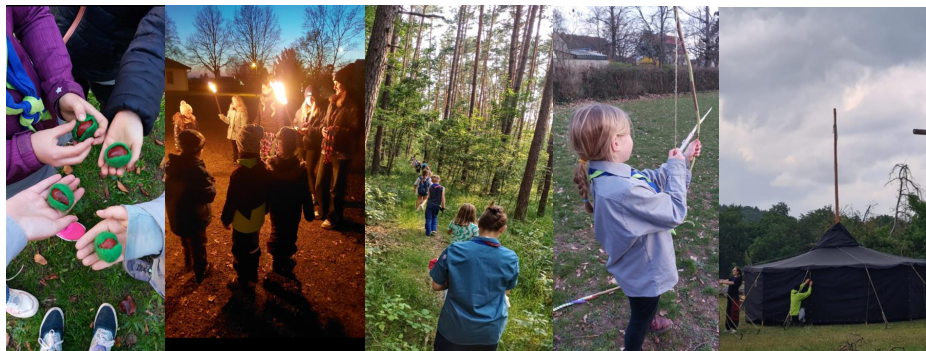
Als aktiver Teil der evangelischen Kirchengemeinde Höchststadt, möchten wir, die PfadfinderInnen des VCP, uns heute bei Ihnen vorstellen.

Unser Stamm heißt Ritter von Spix und besteht aus fünf aktiven Gruppen in verschiedenen Altersklassen von 6 bis 18 Jahre. In unseren Gruppenstunden treffen wir uns wöchentlich und singen, spielen oder basteln miteinander. Wir lernen auch Feuer zu machen, unsere großen Zelte aufzubauen, Fährten zu lesen und achtsam mit unserer Umwelt umzugehen.

Regelmäßig fahren wir auch auf verschiedene Zeltlager, wo wir andere PfadfinderInnen aus Deutschland und der ganzen Welt treffen.

In einer unserer Sippen, bei den Schneeeulen, sind aktuell noch Plätze frei. Falls Ihr Kind – oder Du selbst Interesse ha(s)t, bei uns mitzumachen und zwischen 10 und 13 Jahre alt (b)ist, melde dich gerne bei unserer Stammesleitung unter stafue@vcp-hoechststadt.de.

Auf unserer Website (vcp-hoechststadt.de) findest du Informationen zu den Gruppen, sowie Neuigkeiten aus dem Stamm.



SeniorenTreff – neue Leitung gesucht

Liebe Gemeinde und Besucher des Seniorentreffs,

unserer Gemeinde für die Seniorenarbeit zuständig ist. Auch ich werde, soweit es meine Zeit zulässt, unterstützend zur Seite stehen.

seit Mai 2016 habe ich die Leitung des Seniorentreffs inne. Ab nächstem Jahr dürfen mein Mann und ich in Rente gehen. In diesem Lebensabschnitt möchten wir viel Zeit mit unseren Enkelkindern und mit Reisen verbringen. Deshalb möchte ich ab Januar 2026 die Leitung an eine Interessentin oder einen Interessenten abgeben.

Die Aufgaben umfassen: Zuständigkeit für das Programm, Werbung, Abrechnung, Einkauf und die monatliche Durchführung des Seniorentreffs.

Tatkräftige Unterstützung erhalten Sie von meinem Team und Pfarrerin Bianca Schnupp, die ab Dezember 2024 in

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir.

Um einen guten Einblick in den Aufgabenbereich zu erhalten, wäre eine Begleitung bereits im kommenden Jahr, möglich.

Ich freue mich auf ein großes Interesse!



Jeanette Exner



Ein Amberbaum füllt die Lücke

Dank einer Baumspende der Firma Lechner ist die durch einen Sturm gerissene Lücke vor dem Pfarrhaus nun wieder geschlossen. Nun darf dort ein Amberbaum wachsen und uns hoffentlich bald Schatten spenden.

Die Baumscheibe bepflanzten die Kinderchorkinder an Erntedank mit Blumenzwiebeln (s. auch Artikel auf S. 12).

FAHRT NACH MEDIASCH 2024

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Reise nach Rumänien/ Mediasch statt, an der insgesamt 15 Personen teilgenommen haben.

Vor dem Besuch in Mediasch hatten 11 Personen eine Rundreise zu den Moldau Klöstern gebucht. Auf dem Programm standen Stadtbesichtigungen in Targu Mures und Bistritz, die Klöster Moldovita, Sucevita, Humor und Voronet. Diese beeindruckten besonders durch die farbenprächtigen Außenbemalung mit biblischen Themen. Von unserer Unterkunft in Sucevita aus, einem Ensemble alter Bauernhäuser, besuchten wir die mittelalterliche Burg in Suceava. Außerdem hatten wir die Gelegenheit einer Führung in der dortigen Synagoge. Für die Abrundung des Programms sorgten noch Besuche in einem Eier- und einem Holzmuseum.

Die lange Fahrt zurück nach Mediasch durch die landschaftlich wunderschönen Ostkarpaten wurde durch eine Mittagspause bei einer einheimischen Familie sowie einem Rundgang im Torfmoor und den Besuch einer Zunder-Werkstatt unterbrochen.

Von Mediasch aus nahmen wir am Sonntag am Erntedankfest Gottesdienst in Hetzeldorf teil, wo im Anschluss auch das Gemeindefest stattfand. Irmgard Conrad vom Helferkreis Rumänienhilfe sprach im Namen der Höchststadter Kirchengemeinde ein paar Grußworte. Wir hatten die

Gelegenheit das von unserer Gemeinde unterstützte Altenheim in Hetzeldorf zu besuchen und uns über die Fortschritte der Renovierungen zu informieren.

Den Montag starteten wir mit dem traditionellen Tütenpacken. Von den Spenden unserer Gemeinde werden vor Ort Lebensmittel gekauft, die dann von der Diakonie in den Tüten an Bedürftige verteilt werden. Dieses Jahr reichten die Spenden für 270 Lebensmittelpakete.



Natürlich durfte auch eine Besichtigung der Kirchenburg in BIRTHÄLM nicht fehlen,

die Pfarrer Ulf Ziegler mit spannenden Geschichten spickte.

Abends wurden wir vom Diakonieverein zu einem informativen Abend mit interessanten Gesprächen bei reichhaltigem Buffet eingeladen. Es stellte sich der neue Vorstand des Diakonievereins unter Leitung von Antje Julia Stecz vor. Pfarrer Gerhard Servatius-Depner bedankte sich im Namen Aller ausdrücklich für die schon über 30 Jahre aus Höchststadt kommenden großzügigen Spenden und Unterstützungen.

Mit diesen Einblicken in die Kultur, die Geschichte, das Zusammenleben von unterschiedlichen Religionen, die große Dankbarkeit und Gastfreundschaft fuhren wir alle hochzufrieden nach Höchststadt zurück.

A.+L Fleischer

Alle Mitreisenden 2024 an einem Tisch versammelt



Oben: Der neue Vorstand des Diakonievereins Mediasch



Aus den Höchststadter Gaben für Mediasch konnte 2024 die Anschaffung eines Autos für die Verteilung des „Essens auf Rädern“ durch den Diakonieverein ermöglicht werden.

GEMEINSAM ANPACKEN!

Frauen aus den Gemeinden, Schüler:innen, Lehrende und der zuständige Pfarrer haben im August gemeinsam die Straße zum Mshikamano VTC renoviert. Mit dieser Berufsschule sind wir in unserer Dekanatspartnerschaft mit der Diözese Meru verbunden. Vielen Schüler:innen wird erst durch den Ausbildungsfonds der Schulbesuch ermöglicht. Auch dieser Fonds wird durch unsere Partnerschaftsarbeit unterstützt.



ELEFANTEN IM GEMÜSEGARTEN

Das Ailanga Lutheran Junior Seminary der Diözese Meru grenzt an den Arusha National Park. Die meisten der 230 Schüler*innen wohnen im Internat der Schule. Ein Gemüsegarten, ein Bananenhain, Kühe und Schweine helfen, Lebensmittel für die Schule zu generieren. Doch auch Elefanten und Büffel lieben den Gemüsegarten. Oft kommen sie nachts auf das Schulgelände. Das ist gefährlich. Die Schüler:innen

können deswegen bei Dunkelheit ihre Schlafräume nicht verlassen. Abhilfe soll eine Mauer um das gesamte Gelände der Schule bringen. 150 Meter wurden vom Dekanat Bamberg im August bezahlt. Rev. Emanuel Majola, der Schulleiter, sagt im Namen der ganzen Schulfamilie herzlichen Dank!



Christrosen für Meru

Am 1. Advent nach dem Gottesdienst gibt es wieder Christrosensträuße für Meru! Der Erlös der Aktion geht, wie in jedem Jahr, an den Ausbildungsfonds unserer Partnerdiözese Meru in Tansania / Afrika.

Rückblick Mitarbeiter:innenempfang 2024

Rund einhundert Personen hatten sich zum diesjährigen Empfang für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde angemeldet. Zusammen erlebten ehrenamtliche, hauptamtliche und nebenamtliche Mitarbeitende einen stimmungsvollen Nachmittag.



Empfang durch den Kirchenvorstand



Ehrung zum 25-jährigen Dienstjubiläum und Verabschiedung in den Ruhestand



Das Publikum gebannt und staunend beim Fuß-theater

Hoffungsstark werden



Fünf Wochen eine kleine Aus-Zeit täglich: Alltagsexerzitien 2025 - Du bist eingeladen!

Was sind Alltagsexerzitien?

Vor allem: Zur Ruhe kommen, Stille finden, beten, Trost finden, mein Leben anschauen, Fragen stellen, singen, Gott in mein Leben lassen.

Gemeinsam einen Abend pro Woche und zuhause für mich in einer stillen Zeit.

Das Schöne dran: Ich tu es täglich für mich allein, aber ich bin dabei nicht allein.

Zusammen mit anderen, die sich auf den gleichen Weg machen. Mitten im Alltag.

Gruppenabende:

Dienstag 19:00 Uhr

11. März bis 15. April 2025 (6x)

Ort: Haus St. Hildegund, Steinwegstraße.

Leitung: Lisa Maier, Gabi Gugel

Kosten: 6 Euro für das Exerzitienbuch



Informationen und Anmeldung (bis zum 01.03.2025):

- Gabi Gugel (09193/696239), Lisa Maier (09135/2104274) oder über das Pfarramt

Herzliche Einladung an alle Interessierte, egal welcher Konfession!

CHÖRE

Flötenkreis

Mo 18.00 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung: E. Rassow



Kinderchor

Dienstag, 16.30 bis 17.15 Uhr,
Gemeindehaus, Medienraum
Leitung: D. Eyselein

Posaunenchor

Mittwoch, 19.00 Uhr, Gemeindesaal,
Leitung: J. Knoch,
Obfrau A. Niedt de Matos;
Anfängerausbildung nach
Vereinbarung

Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung D. Eyselein,
Obfrau A. Fleischer

Gitarrenchor

Treffen nach Vereinbarung
Leitung: R. Scholz

Besuchsdienstkreis

Monatlich jeweils nach Vereinbarung;
Pfarrer Klaus Eyselein

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

Frauengesprächskreis

Dienstag, 9 Uhr, Christuskirche,
2. Dienstag im Monat, Team

Frauenkreis

Dienstag, Christuskirche, 14-tägig,
14.00 Uhr, B. Gallinski

Frauentreff

Mittwoch, Christuskirche, 14-tägig,
14.30 Uhr, S. Haase und E. Gropp

Gymnastik für Frauen

Mittwoch, Christuskirche, 8, 9 und 10
Uhr, H. Bäuml

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Seniorentreff

Letzter Montag im Monat,
14.00 Uhr, J. Exner

Spielnachmittag

2. Montag im Monat, 14.00 Uhr,
G. Weber

Seniorentanz

Fortuna-Kulturfabrik; bitte Ankündigung
im Amtsblatt beachten!

Seniorenfahrten

Ansprechpartner: J. Lorenz



Kidstreff Team

Nach Vereinbarung,
Rel.päd.V. Willinger (z.Zt. In
Elternzeit)

**Familiengottesdienst – Team**

Nach Vereinbarung,
Religionspädagogin B. Gräter

Team Kinderkirche

Kontakt: Pfarrer Eyselein,
T 8200
Weitere Mitarbeiter:innen sind
herzlich willkommen!

**Männergesprächskreis**

Mittwochs nach Vereinb., 19.30
Uhr, Gemeindehaus, Pfarrer
Eyselein und Norbert Bechstein

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: wechselnd, bitte im Pfarramt
nachfragen! T. 8200
jeweils Mittwoch 9.30 – 11.00 im
Gemeindehaus

Arbeitskreis Rumänienhilfe

Treffen n.V., I. Conrad, H.-F. Kiel

Pfadfindergruppen des VCP

Treffen auf der Wiese
hinter der
Christuskirche;
Stammesleitung: Sonja
Kuth (stafue@vcp-
hoechstadt.de) vcp-hoechstadt.de

**Konfi Team**

Nach Vereinbarung,
z.Zt. Pfr. Eyselein

Jugendtreff

Mittwochs nach dem Konfi-Kurs; Konfi-
Teamer:innen

**Selbsthilfegruppe
Blaues Kreuz**

Für Alkoholabhängige und andere
Suchtkranke
Treffen in jeder ungeraden
Kalenderwoche am **Dienstag** um
19.00 Uhr im Dachgeschoss des
Gemeindehauses – bitte Hinweis
folgen!

Kontakt:
Tel.: 09163/997101 mobil:
0170/2159512

**Anonyme Alkoholiker**

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, ChrKi, Eingang beim Jugendraum „Jump“ Heiner,
T. 0176 24 61 65 27 oder 0151 14 33 79 37

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.hoechstadt-evangelisch.de

Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinde aufgenommen

*Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
(Ps 103,2)*

In die Ewigkeit abgerufen und kirchlich bestattet wurden

*Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und da Leben und ein
unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim 1,10)*

**Stand auf dem Weihnachtsmarkt**

Auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Höchststadt sind wir auch in diesem Jahr
wieder mit einem Stand vertreten. Das Angebot umfasst Gestricktes, Gebasteltes,
Eingemachtes und Gebackenes. Kommen Sie doch einmal vorbei, zum Stöbern
oder auf ein Gespräch – wir freuen uns!

Kasualmeldungen bis einschließlich 13.11.2024

In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig die Namen der
Personen, an denen kirchliche Amtshandlungen vollzogen wurden, sofern uns deren Einverständ-
nis vorliegt. In der Version des Gemeindebriefes, den wir auf unserer Website im Internet veröf-
fentlichen, lassen wir Namensangaben grundsätzlich weg.

Wir sind für Sie und Euch zu erreichen . .



Pfarramt:

Martinetstr. 15,
91315 Höchstadt
T: 09193 82 00
F: 09193 68 99 53
pfarramt.hoechstadt@elkb.de
www.hoechstadt-evangelisch.de

Pfarrbüro:

Sekretärin
Andrea Niedt de Matos
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Kirche und Gemeindehaus:

Martinetstr. 17

Theologisch-pädagogisches Hauptamtlicheam

1. Pfarrstelle, Pfarramtsführung

Pfarrer Klaus Eyselein
Martinetstr. 15
91315 Höchstadt
T: 09193 82 00
Mobil: 0151 625 67 381
klaus.eyselein@elkb.de

2. Pfarrstelle (50 %)

Pfarrer Dr. Bianca Schnupp
Bianca.schnupp@elkb.de

Religionspädagogin

Verena Willinger (z.Zt. in Elternzeit)
Mobil: 01578 245 04 17
verena.willinger@elkb.de
zuständig für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde

Seelsorgebereiche

1. Pfarrstelle

Höchststadt Nord, Etzelskirchen, Kieferndorf,
Medbach, Nackendorf, Saltendorf, Großneuses,
Kleinneuses

2. Pfarrstelle

Höchststadt Süd, Seniorenheime, Krankenhaus

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Der neue KV wird im neuen Jahr die Beauftragungen bestimmen.

Kindergärten

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leitung: Andrea Käppner
T. 09193 2858
kita.mc-hoechstadt@elkb.de
www.mckindergarten.de

Paul-Gerhardt-Kindergarten
Leitung: Florian Dreyer
T. 09193 29 77
kiga.paul-gerhardt.hoechstadt@elkb.de
www.pgkindergarten.de

Spendenkonten

Kirchengemeinde: IBAN DE57 7635 0000 0425 1797 51

BIC: BYLADEM1ERH (Kreissparkasse Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach)

Stiftung Christuskirche: IBAN DE57 7606 9559 0003 5283 24

BIC: GENODEF1NEA (VR Bank Metropolregion Nürnberg)

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstadt a.d. Aisch, V.i.S.d.P.: Pfarrer Eyselein;
Redaktion: Pfr. Klaus Eyselein, Andrea Niedt de Matos; Druck: Druckerei Müller, Brückenstr. 6,
Höchststadt a.D. Aisch; Auflage: 2000 Stck.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Graphiken: GEP, S. 5,6,8,12,14

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 15.03.2025. Erscheinungsdatum ist der
06. April 2025.

Herzlichen Dank allen, die bei diesem Gemeindebrief mitgeholfen haben – mit Fotos und Texten,
beim Korrektur Lesen, Zusammenpacken und Verteilen!